

Langgehegter Wunsch ging in Erfüllung: Das Ehrenmal in Wehnsen wurde saniert

Bürger legten selbst Hand an / Geld gab es von Kreissparkasse, Gemeinde und Amt für Denkmalschutz



Ortsbürgermeister Arthur Mohwinkel (v.r.), Dominikus Penners und der Bürgermeister der Gemeinde Edemissen Frank Bertram mit einigen der Bürger, die sich für das Ehrenmal engagiert haben.

Wehnsen. Das Ehrenmal auf dem Dorfplatz in Wehnsen erstrahlt rechtzeitig zum morgigen Volkstrauertag in neuem Glanz. Möglich gemacht haben das unter anderem die Wehnsener selbst, die fleißig Hand angelegt haben. Aber es gab auch finanzielle Unterstützung. Gestern wurde die frisch restaurierte Gedenkstätte an der Straße Unter den Eichen offiziell eingeweiht.

Schon lange bestand der Wunsch, das in die Jahre gekommene Ehrenmal zu sanieren. Doch so etwas ist nicht ganz billig. Nun hat sich ein Weg gefunden: Die Kreissparkasse Peine hat 1700 Euro aus dem Erlös der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ zur Verfügung gestellt, von der Gemeinde Edemissen kommen 2400 Euro aus dem Sondertopf für die Grünflächenpflege, voraussichtlich 400 Euro schießt das Amt für Denkmalschutz zu. Und um die Kosten möglichst gering zu halten, haben etliche Wehnsener ehrenamtlich mitgearbeitet.

„Wir freuen uns sehr, dass das Ehrenmal gerade in diesem Jahr saniert werden konnte. Der Erste Weltkrieg hat vor 100 Jahren begonnen, der zweite vor 75 Jahren. An beide erinnern die Inschriften, die nun erneuert wur-

den“, sagte Ortsbürgermeister Arthur Mohwinkel.

„Wir haben dieses Projekt gern unterstützt, denn Ehrenmäler erzählen aus der Geschichte und sind unbedingt erhaltenswert. Wenn sich die Bürger dafür engagieren, so wie hier in Wehnsen, ist es besonders schön“, sagte Dominikus Penners, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, die nach seinen Worten gern solche Vorhaben im Geschäftsgebiet fördert. „Der Dank gebührt aber den Kunden, die dies durch die Teilnahme an der Lotterie möglich machen“, sagte er. Der Obelisk, der das Zentrum des Ehrenmals bildet, stammt aus dem Jahr 1921 und wurde zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkrieges errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er mit drei Steinplatten ergänzt. Zu lesen sind die Namen der in den Kriegen gefallenen Wehnsener Soldaten. Die Eichen, die das Areal begrenzen, wurden 1955 von Schülern gepflanzt.

Verwitterte Teile des Steins wurden saniert und der Zaun rund um das Ehrenmal sowie die Bepflanzung erneuert. Die Veränderung wurde anhand von Bildern deutlich, die Mohwinkel vorbereitet hatte und die das Areal vor der Sanierung zeigen.

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

AM WOCHENENDE



Das Eintracht-Maskottchen Leo ist heute in Wipshausen. A

► Zu einer Grillaktion zugunsten der Kinderkrebstation des Holwede-Krankenhauses in Braunschweig lädt der Eintracht-Braunschweig-Fanclub „Wipshäuser Löwen“ am heutigen Sonnabend, 15. November, ab 11 Uhr auf dem Hof der Familie Ansorge, Heidkrugsweg 26, in **Wipshausen** ein. Das Eintracht-Maskottchen Leo wird vor Ort sein.

► Das Vergleichsschießen der Oedesser Vereine und Gruppierungen findet am heutigen Samstag, 15. November, ab 14 Uhr im Schützenhaus des Ortes statt. Jede Mannschaft stellt fünf Schützen. Das Startgeld beträgt 15 Euro.

► Am morgigen Sonntag, 16. November, ab 18 Uhr spielt das Matthias-Witzig-Ensemble im ehemaligen Gasthaus Nesemann in Eltze, Kötnerstraße 2, unter dem Motto „Chansons & Poesie“. Nach dem etwa einstündigen Konzert wird zum Aperitif eingeladen.

► Im Rahmen des Kirchenkinos des Fördervereins Martin Luther Edemissen wird am morgigen Sonntag, 16. November, ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Gografenstraße 2, der Film „Comedian Harmonists“ gezeigt.



Filmszene aus Comedian Harmonists.

IN KÜRZE

Skandinavien-Reise der Landfrauen

Uetze. Uetzer Landfrauen planen für den kommenden Sommer eine zweiwöchige Rundreise durch Skandinavien. Vom 24. Juli bis zum 6. August wird man gemeinsam unterwegs sein, es werden Ziele in Schweden, Finnland und Norwegen angesteuert. Der Preis beträgt 1899 Euro, darin enthalten sind die Übernachtung im Doppelzimmer, Halbpension, Reiseleitung und Fahrten mit dem Schiff beziehungsweise Bus. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag zu zahlen.

► Interessierte können sich bei Diethilde Kissmann in Katensen unter der Telefonnummer 05173/1565 melden.

Junggesellen Abbensen organisieren Fahrt in den Harz fürs ganze Dorf

Am 17. Januar geht es gemeinsam zum Wurmberg / Anmeldungen sind ab Dienstag möglich

Abbensen. „Um den wachsenden Ort Abbensen wieder etwas näher zusammenzubringen, bieten wir Junggesellen eine Fahrt zum Wurmberg in den Harz an“, sagt Junggeselle Nils Deyerling. Als Termin ist der 17. Januar vorgesehen. Abfahrt ist um 6.45 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant, die Kosten pro Person betragen 15 Euro.

„Vom Säugling bis zum Rentner ist jeder Abbensener gerne gesehen und hat die Möglichkeit, mal wieder etwas mit alten

Bekanntem zu unternehmen oder neue beziehungsweise alt eingessene Abbensener kennenzulernen“, wirbt Deyerling.

In der Kostenpauschale enthalten ist die Fahrt im modernen Reisebus und außerdem für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk. Alkoholfreie Getränke und Bier gibt es im Bus für einen Euro, es können aber auch eigene Lunchpakete mitgebracht werden.

Am Wurmberg gibt es viele Möglichkeiten zur Beschäftigung. Das reicht vom Wandern

über verschiedene Wintersport-Angebote bis hin zum Mountainbiken. „Jeder kann selbst entscheiden, was er machen möchte. Wir geben keinen Ablaufplan vor“, erklärt Deyerling.

Um die Bus-Buchung rechtzeitig planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung im Zeitraum vom 18. November bis zum 1. Dezember.

► Für Fragen und Anmeldungen stehen Kevin Fischer (0162/9824620) und Nils Deyerling (0151/54779003) zur Verfügung.



Der Wurmberg im Harz ist Ziel der Fahrt.

Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung in der Oedesser Mehrzweckhalle

Am Sonntag, 23. November, öffnet die beliebte Veranstaltung ihre Türen / Rund 45 Aussteller sind dabei

Oedesse. Ein großer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung findet in Oedesse statt. Am Sonntag, 23. November, werden rund 45 Aussteller ihre Stände aufbauen und ihre Produkte präsentieren. Da lässt sich sicher schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk finden.

Geöffnet ist der Markt in der Oedesser Mehrzweckhalle und rund um das benachbarte Dorfgemeinschaftshaus in der Zeit von 11 bis 17 Uhr. Dann gibt es dort eine große Auswahl an Leckerem, Nützlichem und Schönerem (nicht nur) für die Weihnachtszeit.

Angeboten werden Ton und Keramik, Fensterbilder, Honig und Marmeladen, Schmuck, Bilder und Karten, Holzarbeiten, Floristisches und vieles mehr.

Auch darben muss natürlich niemand: „Ein Bratwurststand, der Getränkestand der Freiwilligen Feuerwehr Oedesse und die gemütliche Kaffeestube im

Dorfgemeinschaftshaus mit vielen leckeren selbst gebackenen Torten und Kuchen stehen allen offen, die hungrig oder durstig sind“, sagt Organisatorin Marie-Luise Preuß.

Für die Kinder macht die Gemeindejugendpflege Edemissen spannende und altersgemäße Angebote.

Auf dem Außengelände sind noch einige wenige Standplätze frei. Dafür können sich interessierte Aussteller noch kurzfristig melden. „Für den Innenbereich gibt es allerdings bereits eine Warteliste“, macht Preuß deutlich.

Sie organisiert seit vielen Jahren regelmäßig verschiedene Märkte auf dem Gelände in Oedesse, die sich großer Beliebtheit erfreuen: Bis zu 1000 Gäste kommen zum Stöbern und Kaufen.

► Die Organisatorin Marie-Luise Preuß ist unter der Handynummer 0172/1587887 zu erreichen.



Rund 45 Aussteller werden am Sonntag, 23. November, ihre Angebote beim Weihnachtsmarkt in Oedesse präsentieren.